



Internes Engagement 2021

Vermögensverwaltung Volksbank Vorarlberg

Engagement-Bericht 2021

Übersicht

Unternehmen	ISIN	ESG-Thema*	Geographische Region	Sektor
Unilever PLC	GB00B10RZP78	Umwelt	Großbritannien	Basiskonsumgüter
Huhtamäki Oyj	FI0009000459	Umwelt	Finnland	Rohstoffe
Citizens Financial Group Inc.	US1746101054	Soziales	USA	Finanzen
Waste Management Inc.	US94106L1098	Soziales	USA	Industrie

ESG-Thema



■ Umwelt ■ Soziales

Geographische Region



■ Großbritannien ■ Finnland ■ USA

Sektor



■ Basiskonsumgüter ■ Rohstoffe ■ Finanzen ■ Industrie

* Eine Definition des Begriffs finden Sie auf Seite 4.

Engagement-Bericht 2021

Übersicht

Unternehmen	Antwort erhalten	Meilenstein*	Status*
Unilever PLC	Ja	Glaubwürdige Maßnahmen ergriffen	Pendent, Nachfrage unsererseits vorgemerkt
Huhtamäki Oyj	Ja	Maßnahmen eingeleitet	Pendent, Nachfrage unsererseits vorgemerkt
Citizens Financial Group Inc.	Nein	Engagement gestartet	Pendent, warten auf Rückmeldung
Waste Management Inc.	Ja	Zusagen geäußert	Pendent, Nachfrage unsererseits vorgemerkt

Antwort erhalten



■ Ja ■ Nein

Meilenstein



■ Engagement gestartet ■ Zusagen geäußert
■ Maßnahmen eingeleitet

Status



■ Pendent, warten auf Rückmeldung
■ Pendent, Nachfrage unsererseits vorgemerkt

* Eine Definition der Begriffe finden Sie auf Seite 4.

Engagement-Bericht 2021

Definition der Begriffe

ESG-Thema:

Die Volksbank Vorarlberg überprüft regelmäßig die Unternehmen in der Strategie Premium Selection darauf, ob sie beispielsweise **ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, gute Unternehmensführung)** in ihre Entscheidungen miteinfließen lassen und sich in den einzelnen Kriterien verbessern. Ein Verstoß gegen eines der ESG-Kriterien kann der Auslöser zur Gesprächsaufnahme sein. Je nachdem gegen welches Kriterium ein Unternehmen verstößt, teilen wir das dazugehörige Engagements dem passenden ESG-Thema Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung zu.

Meilenstein:

Während des Engagement-Prozesses werden die erhaltenen Informationen laufend mit unseren Engagement-Zielen abgeglichen. Die Engagement-Ziele werden dementsprechend kontinuierlich aktualisiert, um die Fortschritte des Unternehmens bei der Zielerfüllung festzuhalten. Den Fortschritt unserer Engagement-Aktivitäten messen wir anhand der folgenden Meilensteine von ISS ESG. Hat das Unternehmen noch nicht auf die Kontaktanfrage reagiert, lautet der entsprechende Meilenstein **„Engagement gestartet“**. Kann oder möchte ein Unternehmen auf unsere Anfrage hin keine Veränderungen einleiten, lautet der entsprechende Meilenstein **„keine Maßnahmen angekündigt“**. Kündigt ein Unternehmen Verbesserungen an, lautet der entsprechende Meilenstein **„Zusagen geäußert“**. Hat ein Unternehmen bereits Pläne zur Verbesserung des entdeckten Defizits und arbeitet an deren Umsetzung, lautet der entsprechende Meilenstein **„Maßnahmen eingeleitet“**. Arbeitet ein Unternehmen bereits aktiv und erfolgreich an der Verbesserung des Defizits, lautet der entsprechende Meilenstein **„glaubwürdige Maßnahmen ergriffen“**.

Status:

Als Status wird der aktuelle Stand des Engagements bezeichnet. Hat das Unternehmen noch nicht auf die Kontaktanfrage reagiert bzw. befindet sich bereits mit uns im Austausch und ist nun wieder an der Reihe zu antworten, lautet der entsprechende Status **„Pendent, warten auf Rückmeldung“**. Hat ein Unternehmen Zusagen geäußert, Maßnahmen eingeleitet oder bereits welche ergriffen, dann werden wir die Umsetzung dieser Versprechen zum angekündigten Zeitpunkt überprüfen und der entsprechende Status lautet solange **„Pendent, Nachfrage unsererseits vorgemerkt“**. Kann uns ein Unternehmen bei der Kontrolle seiner Versprechen überzeugen und unsere Engagement-Ziele werden dadurch erfüllt, lautet der entsprechende Status **„Engagement erfolgreich abgeschlossen“**. Kann oder möchte ein Unternehmen auf unsere Anfrage hin keine Veränderungen einleiten bzw. hält seine Versprechen nicht ein und unsere Engagement-Ziele werden dadurch verfehlt, dann lautet der entsprechende Status **„Engagement ohne Erfolg abgeschlossen“**.

Engagement-Bericht 2021

Unilever PLC

Als einer der weltweit größten Hersteller von Verbrauchsgütern, wie Lebensmittel und Kosmetika, zählt Unilever auch zu den größten Palmölverbrauchern. Da Palmöl mit der Abholzung von Wäldern in Verbindung gebracht wird, ist das Unternehmen einem Beschaffungsrisiko ausgesetzt. Wir haben daraufhin nachgefragt, wie hoch der aktuelle Anteil an nachhaltig beschafftem Palmöl ist und ob Unilever vorhat vermehrt auf „identity preserved palm oil“ oder „segregated palm oil“ zu setzen.

Als Antwort erhielten wir, dass Unilever Ende 2020 99,6% seines Kernvolumens an Palmöl und Palmkernöl nachhaltig bezogen hat, davon 94,3% aus einer Reihe von physisch zertifizierten Quellen: RSPO Mass Balance, RSPO Segregated oder ein gleichwertiger Standard, der von einer dritten Partei unabhängig verifiziert wurde. Die restlichen 5,3% des Volumens stammten aus dem Kauf von unabhängigen RSPO-Kleinbauernzertifikaten.

Die Produktkategorien von Unilever basieren jedoch weitgehend auf Fraktionierungen von Palmöl und Palmkernöl anstelle von Rohöl. In diesem Bereich ist es weitaus schwieriger nachhaltiges Palmöl von herkömmlichem Palmöl zu differenzieren.

Nichtsdestotrotz will das Unternehmen weiter gehen und hat sich daher verpflichtet, bis zum Jahr 2023 eine Lieferkette ohne Entwaldung für Pflanzen mit hohem Entwaldungsrisiko zu erreichen. Dementsprechend haben wir uns vorgemerkt, den Stand dieses Vorhabens Ende 2023 zu überprüfen.

Thema
Erstkontakt
Status
Letztes Update
Verantwortliche(r)
Ziel
Zielerreichung
Meilenstein

UNILEVER PLC	
Thema	Nachhaltiges Palmöl
Erstkontakt	30.11.2021
Status	Pendent, Nachfrage unsererseits vorgemerkt
Letztes Update	07.12.2021
Verantwortliche(r)	Lisa Ess
Ziel	Unilever soll zur Verhinderung der Waldrodung nachhaltiges Palmöl beziehen - z.B. sogenanntes "identity preserved palm oil" oder "segregated palm oil". Dies bedeutet, dass nachhaltiges & zertifiziertes Palmöl benutzt werden soll, das in der gesamten Lieferkette von herkömmlichem Palmöl getrennt wird.
Zielerreichung	Ausweis (in Prozent) des aktuell nachhaltig beschafften Palmöls. Erhöhung des nachhaltig beschafften Anteils (z.B. "identity preserved palm oil" oder "segregated palm oil") zur Verhinderung der Waldrodung.
Meilenstein	glaubwürdige Maßnahmen ergriffen

Engagement-Bericht 2021

Huhtamäki Oyj

Das finnische Unternehmen Huhtamäki stellt Verpackungen her und ist damit besonders im Lebensmittelmarkt vertreten. Da bei der Produktion Kunstharze verwendet werden und das Unternehmen in Ländern mit strengen Vorschriften tätig ist, ist Huhtamäki dem Risiko von Regulierungs- und Reformulierungskosten ausgesetzt. Uns ist aufgefallen, dass Huhtamäki bei der Einführung einer proaktiven Strategie für das Chemikalienmanagement hinter seinen Peers herhinkt.

Auf unsere diesbezügliche Anfrage antwortete Huhtamäki, dass sie aktuell alle Gesetze in diesem Bereich einhalten (z.B. REACH EU, GHS) und sich sogar an Richtlinien, die für die Chemieindustrie entworfen wurden orientieren (z.B. Responsible Care, Safe and Sustainable). Aufgrund des steigenden Interesses von Stakeholdern an ihrem Chemikalienmanagement hat Huhtamäki beschlossen, eine unternehmensweit gültige Global Chemical Policy zu verfassen.

In einem ersten Schritt soll die Group Environmental Policy überarbeitet werden, damit sie Chemikalien besser abdeckt (Veröffentlichung Ende erstes Quartal 2022). Anschließend sollen die Richtlinien zur Produktverantwortung überarbeitet werden (öffentlich zugängliche Governance-Dokumente dazu sollen Ende 2022 bis Anfang 2023 erscheinen). Die Details zum Chemikalienmanagement sollen zudem im Jahresbericht 2021 am 1. März 2022 veröffentlicht werden. Wir haben uns vorgemerkt, dies zu überprüfen.

HUHTAMÄKI OYJ	
Thema	Strategie für das Chemikalienmanagement
Erstkontakt	30.11.2021
Status	Pendent, Nachfrage unsererseits vorgemerkt
Letztes Update	02.02.2022
Verantwortliche(r)	Lisa Ess
Ziel	Huhtamäki soll eine Strategie aufgleisen, um gefährliche und stark regulierte Chemikalien aus dem Produktionsprozess zu entfernen, und diese Strategie veröffentlichen.
Zielerreichung	Veröffentlichung einer Strategie bezüglich dem Management von bedenklichen Chemikalien sowie eines Verfahrens zum Ausstieg aus solchen Chemikalien.
Meilenstein	Maßnahmen eingeleitet

Engagement-Bericht 2021

Citizens Financial Group Inc.

Die Citizens Financial Group Inc. ist eine US-amerikanische Regionalbank, die zu den größten Banken in den USA gehört. Am 30.11.2021 starteten wir bei Citizens ein Engagement bezüglich Datensicherheit und Schutz der Privatsphäre, da dies in der heutigen Zeit relevante Risiken für eine Bank darstellt.

Citizens hat dafür eine eigene Abteilung, das sogenannte „Privacy Office“ implementiert, welches kontinuierlich Risiken im Datenschutz screenet und auswertet. Das ist ein solides Konzept, allerdings ist uns aufgefallen, dass die meisten Peers von Citizens ihre Datenschutzrisiken auch extern beurteilen lassen. Aus diesem Grund sind wir auf Citizens zugegangen, um zu erfahren, ob externe Audits geplant sind oder eventuell bereits durchgeführt werden. Bislang haben wir von der Investor Relations Abteilung keine Antwort auf unsere E-Mail erhalten, weswegen wir am 14.02.2022 einen erneuten Kontaktversuch gestartet haben.

	CITIZENS FINANCIAL GROUP INC.
Thema	Datenschutz/Datensicherheit
Erstkontakt	30.11.2021
Status	Pendent, warten auf Rückmeldung
Letztes Update	14.02.2022
Verantwortliche(r)	Arno Pfänder
Ziel	Die Datensicherheit sowie der Schutz der Privatsphäre der Kunden stehen bei diesem Engagement im Fokus. So soll Citizens, wie auch seine Peers, regelmäßig externe Audits seiner IT-Systeme bzgl. Datensicherheit durchführen.
Zielerreichung	Aufnahme externer Audits der Datensicherheit in die hauseigene "Privacy Policy" der Bank.
Meilenstein	Engagement gestartet

Engagement-Bericht 2021

Waste Management Inc.

Das US-amerikanische Unternehmen Waste Management ist in der Abfallwirtschaft tätig. Uns ist aufgefallen, dass Waste Management keine externe Zertifizierung der Arbeitssicherheit (z.B. nach der Norm ISO 45001) hat, was dem Branchenstandard entspricht.

Auf unsere diesbezügliche Anfrage hat Waste Management geantwortet, dass sie über ein Health & Safety Management verfügen, um die Sicherheit der Mitarbeiter zu schützen und im Jahr 2020 Verbesserungen in vier wichtigen Kennzahlen gesehen haben.

Eine Zertifizierung nach ISO 45001 strebt das Unternehmen aktuell nicht an. Jedoch wurde 2021 DuPont mit der Durchführung einer Bewertung der Sicherheitskultur von Waste Management beauftragt. Die Ergebnisse der kürzlich abgeschlossenen Bewertung werden in die Aktualisierung der Sicherheitsprogramme einfließen. Die Gesamtergebnisse der Bewertung und die sich daraus ergebenden Maßnahmen sollen voraussichtlich im Nachhaltigkeitsbericht 2022 ausführlicher behandelt werden. Wir haben uns vorgemerkt, dies zu überprüfen.

WASTE MANAGEMENT INC.	
Thema	Zertifizierung Arbeitssicherheit
Erstkontakt	30.11.2021
Status	Pendent, Nachfrage unsererseits vorgemerkt
Letztes Update	15.12.2021
Verantwortliche(r)	Lisa Ess
Ziel	Waste Management soll seine Maßnahmen zur Arbeitssicherheit extern zertifizieren lassen (z.B. nach ISO 45001), was der Best-in-Class Praxis entspreche.
Zielerreichung	Externe Zertifizierung im Bereich Health & Safety.
Meilenstein	Zusagen geäußert

Rechtshinweise

Disclaimer



Rechtshinweise

Disclaimer

Diese Information ist keine Finanzanalyse und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt. Sie unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. übernimmt keine Verpflichtung, die hier enthaltenen Informationen zu aktualisieren, zu korrigieren oder zu ergänzen. Druckfehler und Irrtum vorbehalten.

Die Zusammenstellung der hier dargestellten Informationen - basierend auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss - erfolgte mit größtmöglicher Sorgfalt und die Daten stammen - soweit nicht in der Publikation ausdrücklich anders dargelegt - aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die Inhalte stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf, oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung bzw. individuelle Beratung.

Die Angaben zur Wertentwicklung in vielen Teilen dieser Unterlagen basieren auf Vergangenheitswerten. Diese Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte (laut Schalterausgang) sowie Steuern wirken sich auf die angeführte Wertentwicklung (Rendite) mindernd aus.

Bei den Prognosen zur künftigen Wertentwicklung handelt es sich um keinen verlässlichen Indikator für die tatsächliche zukünftige Entwicklung, die von vielen, nicht vorhersagbaren und nicht beeinflussbaren Faktoren abhängt. Die angeführten Prognosen beruhen auf angemessenen, durch objektive Daten gestützten Annahmen bezogen auf den jeweils angeführten Zeitraum. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte (laut Schalterausgang) sowie Steuern wirken sich auf die angeführte Wertentwicklung (Rendite) mindernd aus.

Für Detailauskünfte steht Ihnen Ihr Kundenberater selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Vorarlberg e. Gen., 6830 Rankweil, Ringstraße 27; Verlags- und Herstellungsort: Rankweil; Stand: 28. Februar 2022. WERBUNG.